

Gartenprojekt

Aus einem kleinen Projekt mit Bastelangeboten für Vor- und Grundschul Kinder entstanden, entwickelte sich das Gartenprojekt zum einem umfassenden Angebot an Freizeitgestaltung für Einwohner der UPW Am Gleisdreieck.

Dabei standen von Beginn an zwei Aspekte im Vordergrund. Zum einen die Öffnung der Freizeitangebote für Teilnehmer außerhalb der UPW Am Gleisdreieck, um Kontakte außerhalb der eigenen Landsleute zu fördern, was mit der Anbindung ans JuZeNa und die dort angedockten Familien aus Neuallermöhe gelungen ist. Zum anderen die Förderung von Eigenständigkeit der ehrenamtlich engagierten Frauen bei Planung und Durchführung der Projekte, im Zuge des in Kooperation mit Sprungbrett e.V. injizierten Projekts der Bedarfsorientierten Hilfen im Rahmen von Gewaltprävention. Denn zur Gewaltprävention gehört nicht nur die Entlastung der Familien, sondern auch ihre Stärkung. Vor allem die Frauen, die durch die Kindererziehung einen schwierigeren Weg zur Bildung und somit Eigenständigkeit bekommen, sollten dabei unterstützt werden.

Anfangen mit Basteln, über Nähen und gar Korbflechtern bieten die Frauen für Kinder vielseitige, kreative Nachmittagsangebote an.

In den Ferien werden spannende und attraktive Ausflüge organisiert, welche geflüchteten Familien die Gelegenheit geben, etwas gemeinsam zu unternehmen, Neues zu entdecken und aus dem Alltag auszubrechen.

Durch Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung, Entlastung und Stärkung der Familien wird eine nachhaltige Grundlage zur Gewaltprävention geschaffen.

